

Geschlecht divers – Der Beschluss des Bundesverfassungsgerichts und seine Bedeutung für Hochschulen und andere öffentliche Einrichtungen

Vortrag mit Podiumsdiskussion

Mittwoch 14.11.2018 | 17:00 Uhr
X-E0-222 | Universitätsstr. 24
33615 Bielefeld

Um Anmeldung bis zum
5. November 2018 wird gebeten

Anmeldung und Kontakt:
Interdisziplinäres Zentrum für
Geschlechterforschung (IZG)
Tel. (+49) 521.106-4574
E-mail: izg@uni-bielefeld.de

Vortrag „Handlungsbedarfe zur Anerkennung geschlechtlicher Vielfalt – u.a. nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Dritten Option“ **Katrin Niedenthal**
Rechtsanwältin im Prozess um die Dritte Option am Bundesverfassungsgericht

Podium

Prof.*in Dr.*in RyLee Hühne
Fachhochschule Südwestfalen
& Mitarbeiter*in der „AG trans*
emanzipatorische Hochschulpolitik“

Moritz Prasse

Mitglied der Kampagnengruppe für
eine Dritte Option, Leiter des LSBTI-
Jugendtreff Track e.V. in Münster

Katrin Niedenthal

Rechtsanwältin

Anna Efremowa

Universität Bielefeld, Stellv. Gleichstellungs-
beauftragte für den studentischen Bereich

Moderation

Prof.*in Dr.*in Tomke König
Fakultät für Soziologie

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion laden
wir zu Beisammensein und Austausch ins
„Nordlicht“ (Uni Bielefeld, X-Gebäude) ein.